

Einladung zur suissepro Fachtagung

Gefährliche Stoffe: Ein interdisziplinärer Ansatz

Donnerstag, 26. September 2019

Hotel National, Bern

Themen:

- Total Worker Health™
- Aktuelles aus der Welt der Gefahrstoffe
- Mutterschutz und Chemikalien
- Formaldehyd – ein reizender Stoff
- Leistungssteigernde Substanzen



Gefährliche Stoffe: Ein interdisziplinärer Ansatz

An der suissepro Fachtagung 2019 werden Gefahrstoffe aus neuen Perspektiven betrachtet und praxisnah mit frischem Blick beleuchtet. Sie hören neue Ansätze im Umgang mit Gefahrstoffen. Namhafte Personen werden zu verschiedensten Aspekten im Bereich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz ihre Meinungen äussern. Die Referierenden beleuchten aus ihrer spezifischen Sicht gefährliche Stoffe im Arbeitsalltag.

Martin Hafen von der Hochschule Luzern für Soziale Arbeit wird aus einer präventionssoziologischen Perspektive skizzieren, wie ein möglichst risikoarmer Umgang mit Gefahrstoffen erreicht werden kann.

L. Casey Chosewood (NIOSH) stellt das Programm Total Worker Health™ vor, das die Gesundheit inner- und ausserhalb des Arbeitsplatzes schützt. Seine Praxisbeispiele werden auch aus der Welt der Gefahrstoffe kommen.

Moderne Chemikalien werden in den Gesundheitsschutz einbezogen, manchmal nicht. Martin Flückiger, ein Arzt, thematisiert das Problem anhand von Nanopartikeln und Enzymen.

In besonderen Situationen sind besondere Schutzmassnahmen notwendig. Sylvie Praplan zeigt dies anhand der Risikoabklärung nach Mutterschutzverordnung. Schwachpunkte der Verordnung werden thematisiert.

Thomas Eiche, ein Arbeitshygieniker, stellt anhand von Formaldehyd vor, wie mit einem KMR-Gefahrstoff, einem akut giftigen und allergieauslösenden Stoff umgegangen werden kann.

Dorota Losch und Johannes Schulze von der Goethe Universität, äussern sich zu Stoffen, die bewusst genommen werden um vermeintlich besser arbeiten zu können.

Nach einem Podiumsgespräch wird Martin Hafen in einer Synthese die Referate der Fachtagung reflektieren.

Tagungsprogramm

Zeit	Programmpunkt	Referent/in
Ab 08:30	Empfang, Kaffee und Gipfeli	
09:15	Begrüssung	Catherine Tomicic, Präsidentin OK David Vernez, Moderator
	Einführung in die Thematik	Martin Hafen
09:45-10:30	Total Worker Health	L. Casey Chosewood
10:30-11:00	Pause	
11:00-11:45	Aktuelles aus der Welt der Gefahrstoffe	Andreas Flückiger
11:45-12:30	Mutterschutz und Chemikalien	Sylvie Praplan
12:30-14:00	Mittagessen	
14:00-14:45	Formaldehyd - ein reizender Stoff	Thomas Eiche
14:30-15:30	Leistungssteigernde Substanzen	Dorota Losch und Johannes Schulze
15:30-16:10	Podiumsgespräch	David Vernez
16:10-16:20	Fazit Verabschiedung	Martin Hafen Bruno Albrecht, Vorsitzender der Präsidentenkonferenz suissepro

Die Tagung ist mehrsprachig mit Simultanübersetzung in Deutsch und Französisch

Details zur Tagung

Anreise per Bahn und Fussmarsch von ca. 5 Minuten:

Tagungsort: Hotel National, Hirschengraben 24, 3011 Bern

Empfang: ab 8:30 Uhr

Tagungsgebühren: suissepro Mitglieder: CHF 250.- Nichtmitglieder: CHF 300.-
Die Tagungsgebühren müssen bis am 17. September 2019 einbezahlt sein.

Anerkannte Fortbildung

SGAS Schweizerische Gesellschaft für Arbeitssicherheit: 2 Fortbildungseinheiten

SGAH Schweizerische Gesellschaft für Arbeitshygiene: 8 Punkte

SGARM Schweizerische Gesellschaft für Arbeitsmedizin: 6 Credits

Anmeldung

Anmeldungen bitte **nur per Online-Anmeldeformular** über folgenden Link:

<http://suissepro.org/anmeldung-suissepro-tagung-2019/?lang=de>

Anmeldeschluss: 14. September 2019

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - Berücksichtigung entsprechend dem Anmeldungseingang.
Bei **Abmeldung** nach dem Anmeldeschluss wird der volle Teilnehmerbeitrag verrechnet.

Die Fachgesellschaften von suissepro:

